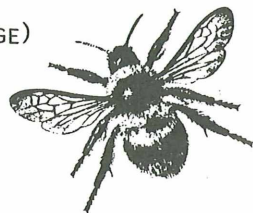


ZUR INSEKTENFAUNA VON RIGI-KULM, 1600-1797 M, KANTON SCHWYZ (*)

III. HYMENOPTERA I: APOIDEA I (BOMBINAE; HUMMELARTIGE)

von Philipp NOGER



EINLEITUNG

Von Dr. LADISLAUS RESER (=REZBANYAI) wurden in den Jahren 1977-78 und 1981-83 auf Rigi-Kulm, 1600-1797 m, gezielt Insekten gesammelt. In einer Reihe von Tagfängen wurden insgesamt auch 107 Hummeln (Bombus) und Schmarotzerhummeln (Psithyrus) gefangen. Diese Ausbeute soll nachfolgend kurz besprochen werden. Es handelt sich hier um die dritte Mitteilung über die Hummelartigen einzelner Zentralschweizer Lebensräume (siehe auch AMIET 1980 und AMIET & REZBANYAI 1982).

Informationen zur geographischen Lage, Geologie, Klima, Witterungsverhältnissen, Vegetation, Zoogeographie und Sammelmethode sind aus REZBANYAI 1983 zu entnehmen.

An insgesamt 14 Fangtagen (siehe Tabelle) konnten Hummeln oder Schmarotzerhummeln erbeutet werden, an drei Tagen dagegen (5.VI.78, 14.VII.78 und 9.VI.82) keine von ihnen.

FAUNISTISCHER TEIL

Arten	Fangdaten										Lichtfallenfang			
	8.IX.77	14.VIII.78	4.IX.78	12.X.78	12.VI.81	29.VII.81	26.VIII.81	8.VII.82	12.VIII.82	3.VI.83		24.VI.83	9.VIII.83	15.IX.83
Bombus mendax GERST.	1♂				4♂♂, 1♂		1♂			1♂		2♂♂		
B.lucorum L.	1♂	2♂♂, 1♂, 1♂			5♂♂		8♂♂, 3♂♂, 3♂♂					1♂		1♂
B.wurfleini mastrucatus GERST.	1♂				1♂		1♂	4♂♂				1♂		1♂
B.hypnorum L.								1♂						
B.jonellus K.								1♂						
B.pratorum L.					1♂	1♂	2♂♂, 1♂			1♀		1♂		1♀*
B.pyrenaeus PEREZ							1♂							
B.monticola SMITH					2♂♂			1♂						
B.soroensis FABR.														2♂♂, 1♂
B.lapidarius L.		2♂♂			3♂♂		7♂♂, 6♂♂				2♂♂			
B.pascuorum SCOP.													3♂♂	
B.mucidus GERST.					1♂							1♂		
B.hortorum L.							2♂♂				2♂♂			
Psithyrus bohemicus SEIDL.						1♀, 1♂								
P.sylvestris LEP.	1♂				1♀			4♂♂			1♂			
P.norvegicus SPARRE SCHNEIDER				1♂		2♂♂		1♂	1♂		1♂			

* Anfang VI. 1980

(*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.694-0.76, 3.269-0.78, 3.749-0.80 und 3.305-0.82

Die Tabelle zeigt deutlich die relativ reiche Hummelfauna von Rigi-Kulm. Mit ihren 13 belegten Hummel- und 3 Schmarotzerhummel-Arten ist eine heutzutage leider rar gewordene Vielfalt vorhanden.

Ausser typischen Vertretern dieser Höhenstufe (als solche gelten wohl B.mucidus, B.soroecensis, B.jonellus und B.wurfleini mastrucatus) kommen ebenso Arten aus dem Hügelland und den tieferen Regionen wie B.pascuorum und B.hortorum wie auch eher alpine Arten (z.B. B.pyrenaicus, B.monticola und B.mendax) vor. Die Rigi stellt damit ein Übergangsgebiet vom Alpenvorland (Mittelland) zur Alpenregion dar.

Ubiquitäre Hummeln wie B.pratorum und B.lucorum waren zu erwarten, hingegen scheint mir das Fehlen von B.mesomelas fraglich. Auch Ps.rupestris, der für diese Höhenstufe und aufgrund des Vorkommens seiner Wirte (B.lapidarius sowie eventuell auch B.pratorum und B.pascuorum) zu erwarten wäre, fehlt in der Ausbeute.

Die Arten B.hortorum, B.hypnorum und B.pascuorum bevorzugen zwar die niederen Gebiete, kommen aber auch in den Voralpen, zum Teil sogar in den Alpen, zerstreut vor.

Eine Besonderheit, die noch zu erwähnen wäre, stellt das Vorkommen der Pflanzenarten Aconitum vulparia (Gelber Eisenhut) und A.napellus (Blauer Eisenhut) (nach WOLFF 1979) dar. Demnach ist das Vorkommen des einzig wirkungsvollen Bestäubers dieser Pflanzen, B.gerstaeckeri, durchaus anzunehmen. Diese Hummelart scheint in der Schweiz ziemlich selten zu sein, da sie auf den Eisenhut als Nahrungsquelle angewiesen ist.

Auch der Lichtfang einer B.pratorum ♀ ist nicht alltäglich, da Hummeln in der Nacht nur selten aktiv sind. Solche Beispiele sind jedoch auch in AMIET & REZBANYAI 1982 erwähnt (B.agrorum, hortorum und hypnorum). Im Falle des auf Rigi-Kulm mit der Lichtfalle erbeuteten Tieres handelt es sich um eine junge Königin, die erst gerade aus der Ueberwinterung erwachte.

Das Vorkommen von Ps.sylvestris (Wirt: B.pratorum) und Ps.bohemicus (Wirt: B.lucorum) ist wegen der grossen Anzahl ihrer Wirte nicht erstaunlich. Bedeutender erscheint mir das Vorkommen von Ps.norvegicus (Wirt: B.hypnorum), der normalerweise ziemlich selten ist und eher in den tieferen Regionen (wie auch sein Wirt) zu suchen wäre.

LITERATUR

- AMIET, F. (1977): Die Bienenfauna in der Umgebung von Solothurn. - Mitt.Schweiz.Ent. Ges., 50: 307-320.
- AMIET, F. (1980): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. VIII. Hymenoptera 1: Apoidea (Bienen). - Ent.Ber.Luzern, Nr.4: 20-22.
- AMIET, F. & REZBANYAI, L. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. V. Hymenoptera 1: Apoidea (Bienen). - Ent.Ber. Luzern, Nr.7: 72-73.
- FREY-GESSNER, E. (1899-1912): Hymenoptera, Apidae. - Fauna insectorum Helvetiae.
- LØKEN, A. (1973): Studies on Scandinavian Bumble Bees. - Norsk.ent.Tidsskr., 20:1-218.
- LØKEN, A. (1974): Scandinavian species of the genus Psithyrus LEPELETIER. - Ent.Scand., Suppl. 23: 1-45.
- PITTIONI, B. (1938): Die Hummeln und Schmarotzerhummeln der Balkanhalbinsel. I. Teil. - Mitt.d.königl.naturw.Inst.Sofia, 11: 12-69.
- PITTIONI, B. (1939): Die Hummeln und Schmarotzerhummeln der Balkanhalbinsel. II. Teil. - Mitt.d.königl.naturw.Inst.Sofia, 12: 49-122.
- REZBANYAI-RESER, L. (1983): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. I. Allgemeineines. - Ent.Ber.Luzern, Nr.10: 1-16.
- SCHMIEDKNECHT, O. (1930): Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas. - Gustav Fischer Verl., Jena.
- STRESEMANN, E. (1969): Exkursionsfauna 11/1. - Volkseigener Verl., Berlin.
- WOLFF, H. (1979): Rigi-Flora. - Edition Colibri, Bern, pp.304.

Adresse des Verfassers:

PHILIPP NOGER
Waldihofstr. 10

CH-6030 EBIKON LU

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Noger Phillip

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 M, Kanton Schwyz. III. Hymenoptera 1: Apoidea 1. 91-92](#)